

Versetzungsvorordnung Werkrealschule BW

Beitrag von „FLIXE“ vom 4. Oktober 2019 20:12

Bislang haben wir sie eben so durchgeschoben und versetzt. Auf dem Zeugnis stand dann: Die Leistungen entsprechen dem Bildungsgang Lernen. Das ist aber rechtlich halt echt ne gewagte Sache.

Die Eltern haben dem bis jetzt meist zugestimmt, weil es eben nicht offiziell war und man dann ja trotzdem noch weiter vom mittleren Abschluss träumen konnte. Irgendwann haben wir die Schüler dann ins BBW ausgeschult und dann konnten sie dort weiter träumen...

Es ging mir hier auch gar nicht um eine Rechtsberatung. Aber es muss doch an Hauptschulen in BW schon vorgekommen sein, dass Schüler die Mindestanforderungen noch nicht mal ansatzweise erreichen. Wie handhaben das die anderen Schulen? Wie gesagt, bislang haben wir durchgeschleust und dann ausgeschult. Mit dem neuen Schulzweig ergeben sich da ja aber doch andere Möglichkeiten.

In der letzten Konferenz ging es hoch her aufgrund der neuen Prüfungsordnung. Die Mehrheit meinte, dass man nun möglichst homogene Lerngruppen bilden muss, damit diese Hauptschüler überhaupt noch eine Abschlusschance haben. Wenn sie dann noch durch langsame Schüler ausgebremst werden, ist es vorbei... Wir werden wohl ab dem neuen Schuljahr in den Parallelklassen noch strikter nach Leistung sortieren als bisher. Man lässt uns von oben keine Wahl. Der Leistungsdruck ist gigantisch.